

Videoperformance wunschdenken oder realisierbar?

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 15. Februar 2025, 14:55

Aktuell versuche ich herauszufinden was mit vertretbarem Aufwand machbar ist.
Testrechner waren

Macstudio M2 Max mit 32GB, Mac Mini M4 Basisausstattung also 16 GB und ein Intel Rechner unter Windows mit 32 GB.

Versuch 1:

Eine 4K60 H265 D-LOG M unter Davinci einlesen und ohne jede Veränderung ausgeben bzw. exportieren.

Die Ergebnisse kann ich nicht nachvollziehen, denn ein 34 Minuten Clip benötigte zwischen 21 und 34 Minuten für ein „durchreichen“???

Versuch 2 :

Obiges File mit einer LUT zum konvertieren auf 709 und entrauschen und schärfen versehen, zwischen 2 Std, 3,5 Std und. 23 Std. Wobei der Mac Mini die 23 Std und der Studio die 3,5 Std waren.

Das Ergebnis hat mich vollkommen überrascht!

Ein ruckelfreies Abspielen inkl. der Effekte in voller Auflösung ohne Rendern/Proxy funktionierte auf keinem Rechner, daher die Frage ob es überhaupt möglich ist. Wer von euch hat den einen solchen Traumrechner der sowas schafft und wenn ja welchen?

Oder liegt es an dem H265 und AppleproRes könnte es oder FCP.

Ich bin sehr gespannt welche Erfahrungen ihr im Alltag damit gemacht habt.

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Februar 2025, 13:25

Bei der Ausgabe kannst du einstellen, ob Hardware-Beschleunigung genutzt werden soll, und in den erweiterten Einstellungen, ob bei gleichen Ausgabeparametern neu berechnet oder durchgereicht werden. Je nach System kann da schon bei 4K60 H.265 in 10bit Schluss sein und es wird in Software gerechnet.

Je nach Workflow kann Entrauschen nerven oder nicht. Ist bei mir keine Funktion, die zur Laufzeit benötigt wird. Eher beim Finishing, Mastering. Da darf es dann gern mal über Nacht rechnen.

Wenn du es schnell haben möchtest, kommst du leider um aktuelle Nvidia/Cuda nicht herum. Gern mehrere Grafikkarten davon im Verbund mit DaVinci Resolve Studio. Mit macOS wird das dann nix.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 16. Februar 2025, 22:53

So kann man sich irren;)

Ich hatte die Illusion, das ein Mac Studio, wenn auch nur ein M2 Max, für anspruchsvolle Aufgaben vollkommen ausreichend sei.

Das ein abschließendes Mastering bzw. Exportieren etwas dauern kann, ist zu verkraften.

Was kann denn ein solches System maximal leisten?

Wie weit geht denn Echtzeit heutzutage bei einem bezahlbaren System?

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Februar 2025, 08:53

Bezahlbar ist relativ zum zur Verfügung stehenden Einkommen und was man bereit ist zu investieren.

Daher macht es wenig Sinn so eine Frage zu stellen.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 17. Februar 2025, 09:23

Da ich es nur für private Zwecke nutze und Rentner bin, macht eine solche Frage für mich schon Sinn;)

Hätte ich unbegrenzte Mittel ginge ich womöglich in den nächsten Laden und würde mir etwas fettes andrehen lassen.

[bluebyte](#) irgendein greifbarer Inhalt wäre hilfreich(er) gewesen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 17. Februar 2025, 10:14

Je geringer das Einkommen, desto wichtiger die Opportunitätskosten.

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 17. Februar 2025, 10:24

[Wolfe](#) auch hier wären mir ein paar hilfreiche Fakten zum Thema lieber als eine allgemeine Diskussion.

Beitrag von „fabiosun“ vom 17. Februar 2025, 12:02

Zitat von Canyonwalker

Ein ruckelfreies Abspielen inkl. der Effekte in voller Auflösung ohne Rendern/Proxy funktionierte auf keinem Rechner, daher die Frage ob es überhaupt möglich ist. Wer von euch hat den einen solchen Traumrechner der sowas schafft und wenn ja welchen?

Oder liegt es an dem H265 und AppleproRes könnte es oder FCP.

Ich bin sehr gespannt welche Erfahrungen ihr im Alltag damit gemacht habt.

i hope i understood well this part of your post 😊

i Have a dream system (imho)

and i can export pretty fast with Davinci Resolve in 4k forcinema DCP or any format i need

No need of "cuda" system because metal does a good job in OSX also with pretty old GPU like a 6950xt

i added a second 6950xt (now are cheaper than before) so i think it is possible to use for many

year OSX also on an hackintosh system

I never used FCp so i cant say.

Davinci is perfect for all tasks i do in my job/hobby life with my "dream" system 😊

edit:

Ps i would also like to try your videoclip to see if my system is a real "dream" or not 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. Februar 2025, 12:19

Canyonwalker Rendering in Echtzeit ist möglich.

Neures und schnelles Mainboard, zwei RTX5090 im Verbund, mindestens 128 GB RAM, mindestens zwei NVME mit jeweils 4TB Speicherkapazität.

Habe erst letzte Woche einen Vergleich dieser Karte mit einem Apple M4 gesehen.

Da sah der Apple ganz schön alt aus.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Februar 2025, 12:26

Canyonwalker

hallo, was hast du denn eigentlich direkt vor und in welches format, bzw. von welchem ausgangsformat typ, auflösung ..eigenschaften in welches zielformat -medium soll gerechnet werden?.

jenachdem wie die ausgangs-zielwerte-dazu gehören auch die temporären laufwerle/ssd sowie ram,- sind, lässt sich sagen was wie damit möglich wäre. das etwas spontan ruckizucki läuft, hat man ggf. auf renderfarmen, aber das ist ein komplett anderes feld

Ig 😊

Beitrag von „fabiosun“ vom 17. Februar 2025, 13:05



Some deeper information 😊

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 17. Februar 2025, 17:37

First of all, thx for your participation.

I will come back to you on short term, with some additional Information.

[fabiosun](#) Is this test an external program or included in Davinci?

Beitrag von „fabiosun“ vom 17. Februar 2025, 17:43

Zitat von Canyonwalker

First of all, thx for your participation.

I will come back to you on short term, with some additional Information.

[fabiosun](#) Is this test an external program or included in Davinci?

<https://www.pugetsystems.com/p...creators/davinci-resolve/>

you can download from here assets and app (it will launch your installed davinci)

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 17. Februar 2025, 17:47

Do I Have huge deviations, because of using the free version of Davinci, Not considering multicore or GPU?

Beitrag von „fabiosun“ vom 17. Februar 2025, 17:59

A Note on DaVinci Resolve Free vs Studio

Blackmagic has two versions available for DaVinci Resolve – a Free version and a paid “Studio” version. In the context of benchmarking, the primary difference between these two versions is the following:

	Free	Studio
Maximum GPUs	1	8
H.264/H.265 GPU Decoding	MacOS Only	Yes
H.264/H.265 GPU Encoding	MacOS Only*	Yes
Maximum Timeline Resolution	4K	2D
OpenFX	Limited	Yes
Noise Reduction	No	Yes
All Features	Limited	Yes

if i understood well your doubts

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 17. Februar 2025, 18:49

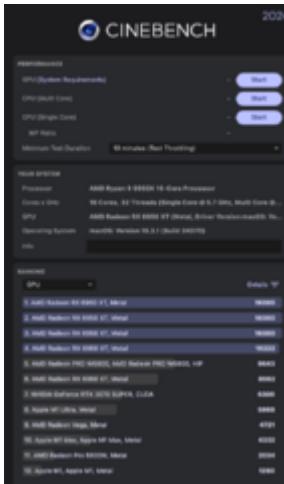
Yes, this was my sorrow;)

So there is no real comparison between These two versions on different Hardware possible.
Saw in your data, that you have the 6950 two times, do you have any clue how big the influence of the second one is? Possible to give a percentage for the additional GPU?

Beitrag von „fabiosun“ vom 17. Februar 2025, 19:10

about 85 % more performance in this tests

also in usual test like davinci candle benchmark i see an improvment with the same %



above cinebench R24 8562 was the best performance when i had only one of these GPUs

Beitrag von „Canyonwalker“ vom 20. Februar 2025, 00:19

In der Zwischenzeit habe ich div. Test auf verschiedenen Rechner durchgeführt.

Mein Z390, ein MacMini M4, ein Mac Studio M2 Max, sowie auf einem Aldi Rechner mit einem I7 11.700F und einer 3060 Ti.

auf dem Studio Rechner lief der Test leider nicht durch, daher leider keine Werte, der Mini war Grottenschlecht und der Z390 lag bei ca. 5.000.

Der Rechner von fabiosun bei fast 14.000.

D.h. da geht noch was;)

Den Gedanken dem Z390 eine RX6950XT zu spendieren verwarf ich recht schnell wieder, nachdem ich für eine neue Karte über 1.000 Euro anlegen müsste.

Falls jemand Werte für einen Mac Studio hat wäre es hilfreich.

Alternative Tests für FCP konnte ich leider nicht finden.